



OLDTIMER-FLOHMARKT ROTHENTHURM SZ SUCHEN, HANDELN, KAUFEN

Oldtimer-Flohmärkte haben auch im Internetzeitalter nichts von ihrer Faszination verloren. Man stöbert auf Tischen und in Kisten, prüft, misst, vergleicht, beginnt zu handeln und zu feilschen, um dann mit einem Kopfschütteln weiterzuschlendern. Kurze Zeit später kommt man wieder am selben Tisch vorbei, handelt weiter, um dann schliesslich einig zu werden und zufrieden mit der Trophäe in Form eines Bremshebels, Vergasers oder von Ähnlichem weiterzuziehen. Seit rund 12 Jahren veranstaltet der 1-Zylinder-Club Goldau mit Unterstützung der FAM Innerschweiz den Markt in Rothenthurm. Mitorganisator Hans Kaiser zeigte sich mit dem Aufmarsch an Verkäufern und Besuchern zufrieden. «Ja, vielleicht ist ein Teil des

Handels ins Internet abgewandert», meint er. «Insbesondere das Angebot von ganzen Motorrädern ist kleiner geworden. Aber vor allem bei Teilen ist ein Flohmarkt nach wie vor stark gefragt.» Das Angebot war denn auch beachtlich. An 35 Ständen wurden in Rothenthurm am 4. Juni Teile, Werkzeuge, Bekleidung und vieles Weiteres angeboten. So gab es einen Ducati-Darmah-Rahmen/Schwinge inklusive Tank-Sitzbank zu erstehen. Ein Matchless-G80-Motor im Métisse-Rahmen war zu haben oder eine Triumph Sprint 900 bot sich als Teilelieferant an. Neben all den Teilen warteten zwei Triumph Bonneville mit US-Papieren, eine mittlerweile nur noch selten zu findende Ducati Pantah 600 oder eine gut erhaltene BMW R 100 S auf neue Besitzer. Wenn man die vielen Teenager beobachtete, welche nach Mofateilen suchten, hat man keine Bedenken, dass der Töffnachwuchs ausbleibt. Ab Mittag sorgte die Rockband Gown aus Einsiedeln für zusätzliche Stimmung.

Stephan Traber

